

## Karl Hegel an die Philosophische Fakultät der Universität Erlangen, Erlangen, 18. Juli 1886

UA Erlangen-Nürnberg, A 6-4, Nr. 38

An  
die verehrliche Philosophische  
Fakultät  
in Sachen des Historischen Seminars  
Prof. Dr. Hegel.

Erlangen, den 18. Juli 1886.

Das im J[ahr] 1872 errichtete Historische Seminar wurde mit zwei Directorenstellen versehen, von denen die eine für Vertretung der alten Geschichte, die andere für die der mittleren und neueren bestimmt war. Der Professor der classischen Philologie und alten Geschichte Dr. Schöne und ich übernahmen diese Stellen. Nach dem Abgang Schöne's<sup>1</sup> im Wintersemester 1874/75<sup>2</sup> habe ich das Seminar zehn Jahre hindurch allein geleitet. Als ich dann nach erreichten 70 Lebensjahren meines Lehramts enthoben wurde, doch so, daß ich mir die Direction des Historischen Seminars vorbehielt, erfolgte die Berufung des H[er]rn Prof[essors] v[on] Bezold als ordentlicher Professor zugleich mit Verleihung der Mitdirection bei dem Seminar. Hierdurch erhielt jedoch letzteres nicht die Ergänzung, deren dasselbe für die Alte Geschichte bedurfte. Nachdem nunmehr Herr Dr. Pöhlmann zum ordentlichen Professor speciell für diesen Theil der Geschichte ernannt worden, scheint es daher der Bestimmung des Historischen Seminars entsprechend, daß derselbe, der schon bisher für sich historische Übungen gehalten hat, auch mit der Mitdirection betraut werde. | Doch würden drei Directionen offenbar des Guten zu viel sein, abgesehen davon, daß nur zwei mit Remunerationen<sup>3</sup> dotiert sind; denn dreierlei historische Übungen können im Seminar nicht wohl neben einander gehalten werden, noch auf Theilnehmer rechnen. Unter diesen Umständen finde ich mich veranlaßt, meinestheils auf die Direction des Historischen Seminars zu verzichten, zu dem Ende, daß die beiden ordentlichen Professoren der Geschichte, welche Vorlesungen halten, auch allein die Seminarübungen leiten.

Ich ersuche daher die Philosophische Fakultät ganz ergebenst, meine Enthebung von der Function als Director des Historischen Seminars bei der höchsten Stelle beantragen zu wollen.

Verehrungsvoll  
Prof. Dr. Hegel.

---

1 Zu Schönes Weggang aus Erlangen siehe Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 216 f.

2 Karl Hegel schreibt irrtümlich: „1874/55“.

3 Gratifikationen.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)

Philosophische Fakultät der Universität Erlangen [= Philosophische Fakultät der Universität Erlangen]

[pers\\_0236](#)

Bezold [= Bezold, Friedrich Gustav Johannes] [bezoldfriedrich\\_9036](#)

Pöhlmann [= Pöhlmann, Robert] [poehlmannrobert\\_8199](#)

Schöne [= Schöne, Alfred Curt Immanuel] [schoenealfred\\_5389](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)

### *Sachen*

---

Historische Seminar [= Historisches Seminar (Universität Erlangen)] [historischesseminar\\_6080](#)

Philosophische Fakultät [= Philosophische Fakultät (Fakultät) der Universität Erlangen] [philosophischefaku\\_52182](#)

### *Quellen und Literatur*

---

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 216 f

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013\\_21586](#)

UA Erlangen-Nürnberg, A 6-4, Nr. 38

[= *Universitätsarchiv Erlangen: Personalakten Erlanger Professoren 1856-1901.*] [brfsrc\\_0034](#)